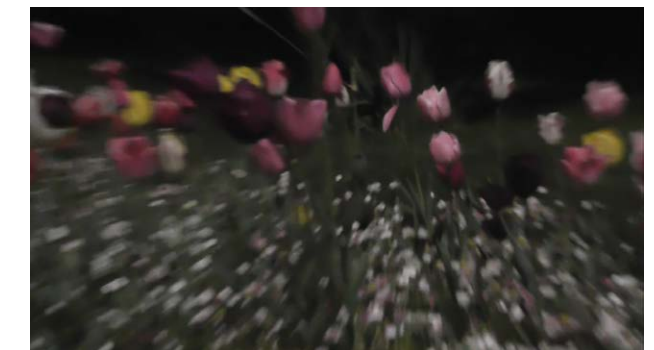




November 2023 bis April 2024



Mona Freudenreich

Kulturelle Veranstaltungen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben liegen uns als Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Christophsbad“ besonders am Herzen. Wir laden Patient\*innen, Angehörige, Mitarbeitende und Besucher\*innen zu Kunstgenuss und Gesprächen ein. Denn wir sind davon überzeugt, dass Konzerte, Ausstellungen oder Literarisches die Seele berühren und sowohl die Genesung als auch die Gesundheit stärken.

**Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:**  
<https://www.christophsbad.de/aufenthalt-besuch/kultur-im-christophsbad/>

## Stille Seelen

Kinofilm: Kooperation von **MuSeele** und **OPEN END**

Mittwoch, 17.04.2024, 20:00 Uhr  
 Staufen-Movieplex, Poststraße 36, Göppingen



Regie: Aleksej Fedorchenko, RUS 2010, 81 Minuten, OmU

Als seine geliebte Frau Tanja stirbt, bittet Miron seinen besten Freund Aist, ihm zu helfen, sie nach der Tradition der Merja-Kultur von der Welt zu verabschieden. Die Merja sind eine alte finno-ugrische Gemeinschaft, deren Traditionen am verschwinden sind. Und so begeben sich die beiden Männer auf eine Reise, die sie Tausende von Kilometer durch unberührte Landschaften führt. Begleitet werden sie von zwei kleinen Vögeln in einem Käfig. Im Verlauf der Reise teilt Miron mit seinem Freund seine intimsten Erinnerungen aus dem Eheleben. An den Ufern des heiligen Sees nehmen sie endgültig Abschied von der Frau, die sie beide geliebt hatten.

Eine lyrische Reise führt in die Schönheit der Natur, den Wert von Traditionen und in die Geschichte einer tiefen Liebe. Ein atemberaubend fotografiertes Ausflug in die Kunst des Erzählens, der nicht umsonst bei den Filmfestspielen von Venedig für die beste Kameraarbeit ausgezeichnet wurde.

Eintritt: 9 €  
**Filmreihe Kopfkino und Filmriss**  
[www.openendkino.de](http://www.openendkino.de)  
 Kino mit Eigenschaften



## Lesung als Literatur Speed Date

Autorinnen und Autoren treffen

Mittwoch, 03.04.2024, 17:30 Uhr  
 Herrensaal



Zum zweiten Mal veranstalten Autorinnen und Autoren der Regionalgruppe Stuttgart des Bundesverbandes junger Autoren e.V. eine Lesung im Speed-Dating-Format im Klinikum Christophsbad. In kurzweiligen Runden stellen vier Mitglieder an verschiedenen Lesestationen ihre Text vor und freuen sich auf den Austausch und direktes Feedback.

Das Beste daran: Die Zuhörenden haben an diesem Abend die Chance, unterschiedliche Texte aus unterschiedlichen Genres zu hören. So ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, in den direkten Austausch mit den Autorinnen und Autoren zu treten, Fragen zu stellen oder das entsprechende Werk auch gleich mit einer persönlichen Widmung zu erwerben.

Die Autorinnen und Autoren kommen alle aus der Region.

Mit dabei sind  
**Sascha Sprikut: Pitch**  
**Marie Komenda: Küsse mit Orchideenduft**  
**Petra Naundorf: geschmackvoll morden**  
**Roger Garas: Ray – Stadt des Widerstands**

Eintritt: frei

Rolf Böhners Selbstportraits entstammen dem expressiven Frühwerk des verstorbenen Künstlers, in dem er sich intensiv mit dem Spannungsfeld von starker Empfindung, Selbstwahrnehmung und zeichnerischer Abstraktion auseinandersetzt. Vertrautes wird zur Fiktion transformiert und lässt den Urzustand nur noch erahnen.

Andrea Freudenreichs Plastiken, modelliert aus dem unendlich wandelbaren Stoff des Tons, bilden einen skulpturalen Kontrast. Sie widmen sich kontemplativ der Beziehung von Körper und Geist im Raum und den unergründlichen Tiefen unserer menschlichen Psyche.

## I don't know what kind of mystery surrounds us

Ausstellung von **Mona Freudenreich, Rolf Böhner und Andrea Freudenreich**

Vernissage am **Donnerstag, 07.03.2024, 17:30 Uhr, Ausstellung bis 23.08.2024**  
 Galerie am Café

Die künstlerischen Arbeiten von Mona Freudenreich, Rolf Böhner und Andrea Freudenreich stehen in engem Dialog miteinander und reflektieren in unterschiedlichen Medien über das Geheimnisvolle unserer Existenz. Das flüchtige Medium der Zeit wird in bewegten Filmstills fixiert, der eigene Körper gegriffen und begriffen, das menschliche Bewusstsein erforscht. Haptisches und Vergängliches gehen Hand in Hand und oszillieren zwischen Traum und Wirklichkeit.

Der weiche Samt der Zeitfenster von Mona Freudenreich dient als Kleid für ein filmisches Reisetagebuch. Ihre diaphanen, weiß auf weiß bestickten Taschentücher verarbeiten kryptisch die Traumerzählung eines Todkranken.



Rolf Böhner



Andrea Freudenreich



Mona Freudenreich

Eintritt: frei

[monafreudenreich.de](http://monafreudenreich.de)  
[andrea-freudenreich.de](http://andrea-freudenreich.de)

07.11.23: Jutta Weber-Bock: Lesung

22.-23.11.23: Weihnachtsmarkt im Christophsbad Göppingen

06.12.23: Kino OPEN END: Drei Winter

07.12.23: Filmvorführung: Beyond Reach

21.02.24: Kino OPEN END: 107 Mothers

22.02.24: Klangkunst-Soundabend um Peter Schubert

07.03.24: Freudenreich, Böhner, Freudenreich: Vernissage

21.03.24: Susanne & Klaus Mössinger: Mitsingkonzert

03.04.24: Lesung als Literatur Speed Date

17.04.24: Kino OPEN END: Stille Seelen

### Fortlaufende Angebote:

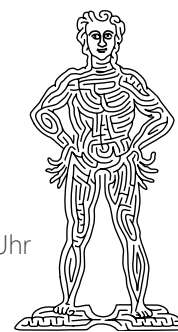
**Offenes Atelier**, Di. & Do. 17:30 - 19:30 Uhr  
 Infos & Anmeldung unter: [offenes.atelier@christophsbad.de](mailto:offenes.atelier@christophsbad.de)

**Heilsames Singen**, jeden zweiten Do. 16:00 - 17:30 Uhr  
 Termine & Infos unter [www.christophsbad.de](http://www.christophsbad.de)

**Chor „Sing to be happy“**, jeden zweiten Do. 18:30 - 20 Uhr  
 Termine & Infos unter [www.christophsbad.de](http://www.christophsbad.de)

### Seelenpresse

Redaktionstreff Mo. 15:30 - 17:30 Uhr  
 Infos unter: Tel. 07161 601-9368 (AB)



### MuSeele

Mi. 16:00 - 18:00 Uhr und So. 14:00 - 16:00 Uhr  
[www.museele.de](http://www.museele.de)  
 Haus 10, Dachgeschoss

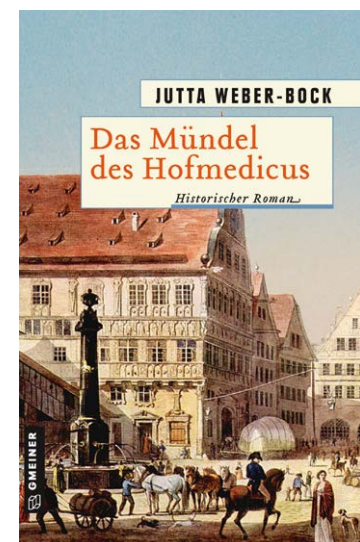
Klinikum Christophsbad  
 Faurndauer Straße 6-28  
 73035 Göppingen

Telefon 07161 601-0  
[info@christophsbad.de](mailto:info@christophsbad.de)  
[www.christophsbad.de](http://www.christophsbad.de)

## Jutta Weber-Bock: Die magnetische Zeit

Lesung aus dem Roman „Das Mündel des Hofmedicus“

Dienstag, 07.11.2023, 17:00 Uhr  
Herrensaal



Stuttgart 1804: In einem Gasthof bringt eine adelige Dame heimlich das Mädchen Christiane zur Welt. Der Hofmedicus nimmt es seiner Mutter weg und unterwirft es einem Erziehungsexperiment. Die Spielkarten Herz-Sieben und Eckstein-Sieben spielen dabei eine geheimnisvolle Rolle. Bis zu ihrem achten Lebensjahr wächst Christiane kindgerecht in einer Pfarrersfamilie auf, dann wird sie von der Schwester des Hofmedicus nach Stuttgart geholt. Die-

se gibt sich als Christianes wahre Mutter aus. Beim geringsten Vergehen züchtigt sie das Kind. Christiane lernt sich zu wehren. Der Hofmedicus unterstützt sie heimlich. Nicht ganz uneigennützig, denn sie dient ihm als Medium bei seinen Experimenten zum „tierischen“ Magnetismus.

Die Stuttgarter Autorin Jutta Weber-Bock hat sich bei ihrem historischen Roman „Das Mündel des Hofmedicus“ von wahren Begebenheiten inspirieren lassen. Das Werk ist der Auftakt einer Reihe, recherchiert anhand von Gerichtsakten.

Jutta Weber-Bock ist in Melle geboren und aufgewachsen. Schon als Kind liebte sie alte Mühlen und Fachwerkhäuser. Heute lebt und schreibt sie im Stuttgarter Heusteigviertel.

Eintritt: frei

<https://weber-bock.de>

## Drei Winter

Kinofilm: Kooperation von **MuSeele** und OPEN END

Mittwoch, 06.12.2023, 20:00 Uhr  
Staufen-Movieplex, Poststraße 36, Göppingen



Regie: Michael Koch, CH 2022, 127 Minuten, OmU

In einem entlegenen Schweizer Alpendorf greift der zugezogene Marco dem Bergbauern Alois unter die Arme, auch beim Stammtisch lernt man den stämmigen Eisteetrinker langsam schätzen. Anna wiederum kommt ursprünglich aus dem Dorf, ihre Tochter stammt aus einer früheren Beziehung. Dass die neue Liaison mit Marco klappen wird, bezweifeln so manche. Marco und Anna nicht, sie heiraten. Ihre Liebe ist behutsam und schön, sie beschwören sie mit einfachen Worten, können sie nicht fassen. Doch bald scheint Marco immer öfter die Kontrolle über seine Impulse zu verlieren.

Romeo und Julia, modern interpretiert in den Schweizer Alpen: in Michael Kochs beeindruckendem zweiten Spielfilm kommen eine menschliche Tragödie und die epische Natur der Schweizer Bergwelt auf einzigartige Weise zusammen. „Drei Winter“ war einer der Höhepunkte der Berlinale 2022 und wurde im Wettbewerb mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet.

Eintritt: 9 €

Filmreihe Kopfkino und Filmriss  
[www.openendkino.de](http://www.openendkino.de)  
Kino mit Eigenschaften



## Vanessa Grgić & Laura Maria Meier: Beyond Reach

Filmvorführung & Diskussion

Donnerstag, 07.12.2023, 17:30 Uhr  
Herrensaal



in Kooperation mit **MuSeele**  
Museum für Geschichte der Psychiatrie und Psychiatriegeschichten im Christophsbad

„Der große Unterschied zwischen Realität und Einbildung ist die Masse, die daran glaubt.“  
(Lokesh Giri)

Genre: Psychothriller  
Länge: 18 Minuten  
Sprache: Englisch mit deutschem Untertitel  
Autorin, Regisseurin und Produzentin: Vanessa Grgić  
Director of Photography und Produzentin: Laura Maria Meier

Michael Ross lebt sein Leben, bis ihn ein Anruf seiner Ex-Frau Susanna aus dem Gleichgewicht bringt. Sein Sohn Benny wird vermisst. Michael macht sich auf die Suche nach ihm. Dies gestaltet sich komplizierter als gedacht. Michael hat Schizophrenie, weshalb ihm niemand glaubt, dass sein Sohn überhaupt existiert. Ist er weiterhin auf der Suche nach jemandem, den es in Wahrheit gar nicht gibt? Oder wird er am Ende wieder mit Benny zusammenfinden?

Eintritt: frei

## 107 Mothers

Kinofilm: Kooperation von **MuSeele** und OPEN END

Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr  
Staufen-Movieplex, Poststraße 36, Göppingen



Regie: Péter Kerekes, SVK/CZ/UKR, 93 Minuten, OmU

Leysa landet nach einem Eifersuchtsdrama im Knast. Schwanger tritt sie die Haftstrafe an, bringt den Sohn im Frauengefängnis von Odessa zur Welt, in dem Mütter und Kinder bis zum dritten Lebensjahr zusammen sein können. Leysa lebt in einer Welt, die nur von Frauen bevölkert ist. Für sie beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um den Verlust des Kindes abzuwenden.

Péter Kerekes setzt in „107 Mothers“ auf ein fruchtbares Spiel zwischen Dokumentation und Fiktion. Einzig Leysa wird von einer Schauspielerin verkörpert. Alle anderen Frauen im Film spielen sich selber, sind Wärterinnen und Gefangene. Mit diesem Vorgehen schafft Kerekes eine fesselnde Authentizität und eine intime Nähe in der Beobachtung des Gefängnislebens. Entstanden ist nicht nur ein Einblick in den Alltag der Frauen und Mütter, es ist gleichzeitig eine Studie des Lebens in der Ukraine, ein Film von großer Sensibilität und stillem Humor, mündend auf der legendären Treppe von Odessa.

Eintritt: 9 €

[www.openendkino.de](http://www.openendkino.de)  
Kino mit Eigenschaften

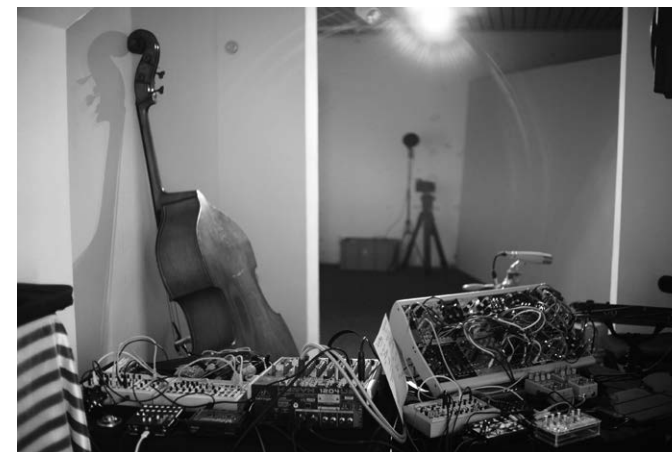


## auvikogue – interaktionen VI

Klangkunst-Soundabend mit Peter Schubert

Donnerstag, 22.02.2024, 18:30 Uhr  
Herrensaal

Nach seiner AV-Installation „Resonanzen“ im **MuSeele** im Frühjahr 2023 besucht uns Peter Schubert aus Geislingen mit seinem Projekt „auvikogue“ für einen Konzertabend. Mit diesem Künstler-Kollektiv bewegt er sich nunmehr schon über 20 Jahre im Bereich der SoundArt, Bühnenperformance oder Raum-Installation. Sammeln spezieller Geräusche oder das Entlocken derselben von Objekten und Instrumenten bilden dabei immer die Grundlage der Klangbilder, welche im Arbeitsprozess entstehen und in welche man sich an diesem Abend fallen lassen kann. Begleitet wird er von seinen langjährigen Mitstreiter nAndreas Usenbenz (Ulm | Kontrabass, Elektronik, Field Recordings) und Domenik Gebhardt (Plochingen | Trompete).



Es erwartet sie ein Abend mit experimentellen Sounds, atmosphärischen Momenten, überraschenden Wendungen und intensiver Dynamik, welcher Ihnen ein besonderes Hörerlebnis verschaffen wird.

Eintritt: Um Spenden wird gebeten

<http://auvikogue.org/>  
<https://www.andreasusenbenz.com/>  
<https://www.domenikgebhardt.com/>

## Susanne Mössinger & Klaus Nagel

Mitsingkonzert

Donnerstag, 21.03.2024, 18:30 Uhr  
Kapelle

„Unbeschwertes Singen macht Spaß, ist eine wohlthuende Kraftquelle im Alltag, schenkt Mut und weckt unsere Lebensfreude und Lebendigkeit. Es lädt uns in einen heilsamen, das Herz öffnenden Raum ein, in dem wir uns verbunden, friedvoll und zuversichtlich erleben dürfen. Ein Geschenk, das wir uns gegenseitig machen können, indem wir miteinander singen.“

So empfinden Susanne Mössinger & Klaus Nagel. Sie möchten uns mit Mantren und Chants sowie eigenen, meist deutschsprachigen Liedern an diesem Abend einladen.



Die beiden zertifizierten Singleiter\*innen der Initiative Singende Krankenhäuser haben vielfältige Erfahrungen in der Anleitung des „Heilsamen Singens“ und sorgen im Christophsbad Göppingen regelmäßig für eine volle Kapelle und wundervolle Stimmung.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €